2015

BOXXER™ RC

Wartungsanleitung

GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

GARANTIEUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM ab dem Erstkaufdatum für zwei Jahre, dass das Produkt frei von Herstellungs- und Materialfehlern ist. Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. **Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, übernimmt SRAM keine anderen Garantien und Gewährleistungen und trifft keine Zusicherungen jeglicher Art (ausdrücklich oder konkludent) und schließt jegliche Haftung (einschließlich jeglicher konkludenten Garantie für sachgemäßen Gebrauch, Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck) hiermit aus.**

LOKALE GESETZGEBUNG

Diese Gewährleistung räumt Ihnen spezifische Rechte ein. Je nach Bundesland (USA), Provinz (Kanada) oder Ihrem Wohnland verfügen Sie möglicherweise über weitere Rechte.

Die Gewährleistung ist in dem Umfang, in dem sie von der lokalen Gesetzgebung abweicht, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zu bringen. Der jeweiligen lokalen Gesetzgebung unterliegen möglicherweise Ausschlüsse und Einschränkungen aus dieser Gewährleistung. Für bestimmte Bundesstaaten der USA sowie einige Länder außerhalb der USA (einschließlich von kanadischen Provinzen) gilt beispielsweise Folgendes:

a. Die Ausschlüsse und Einschränkungen in dieser Gewährleistung dürfen die gesetzlich festgelegten Rechte des Verbrauchers nicht beeinträchtigen (z. B. Großbritannien).

b. Andernfalls sind derartige Ausschlüsse und Einschränkungen unwirksam.

Für Kunden in Australien:
Diese eingeschränkte Gewährleistung von SRAM wird in Australien von SRAM LLC, 1333 North Kingsbury, 4th floor, Chicago, Illinois, 60642, USA gewährt. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich an den Einzelhändler, von dem Sie dieses SRAM-Produkt gekauft haben. Alternativ können Sie Gewährleistungsansprüche geltend machen, indem Sie sich an SRAM Australia, 6 Marco Court, Rowville 3178, Australien. Bei berechtigten Gewährleistungsansprüchen entscheidet SRAM, ob es Ihr SRAM-Produkt repariert oder ersetzt. Jegliche Kosten, die Ihnen durch die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs entstehen, sind von Ihnen zu tragen. Die Rechte, die Ihnen durch diese Gewährleistung entstehen, gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen in Zusammenhang mit unseren Produkten möglicherweise gesetzlich eingeräumt werden. Für unsere Produkte gelten Garantien, die gemäß den australischen Verbraucherschutzgesetzen nicht ausgeschlossen werden können. Bei erheblichen Mängeln haben Sie Anspruch auf Ersatz oder Erstattung des Kaufpreises sowie eine Entschädigung für jegliche weiteren vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden. Sie haben außerdem Anspruch auf eine Reparatur oder Ersatz der Produkte, wenn deren Qualität mangelhaft ist und der Mangel keinen erheblichen Mangel darstellt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Im gemäß der örtlichen Gesetzgebung zulässigen Umfang und mit Ausnahme der in der vorliegenden Gewährleistung ausdrücklich dargelegten Verpflichtungen schließen SRAM bzw. seine Lieferanten jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung von SRAM montiert und/oder eingestellt wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com, rockshox.com, avidbike.com, truvativ.com oder zipp.com.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf jeglichen Versuch, jegliche elektronischen und zugehörigen Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Normaler Verschleiß und Abnutzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Zum normalen Verschleiß von Komponenten kann es infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen kommen.

Folgende Komponenten unterliegen dem „normalen Verschleiß“:

- Staubdichtungen
- Buchsen
- Luftschließende O-Ringe
- Gleitringe
- Bewegliche Teile aus Gummi
- Schaumgummiringe
- Federelemente und -Hauptlager am Hinterbau
- Obere Rohre (Tauchrohre)
- Überdrehte Gewinde/ Schrauben (Aluminium, Titan, Magnesium oder Stahl)
- Bremshebelüberzüge
- Bremsbeläge
- Ketten
- Kettenräder
- Kassetten
- Schalt- und Bremszüge (Innen- und Außenzüge)
- Lenkergriffe
- Schaltgriffe
- Spannrollen
- Bremsscheiben
- Bremsflächen der Felgen
- Federanschlagdämpfer
- Lager
- Lagerlaufflächen
- Sperrklinken
- Antriebszahnräder
- Speichen
- Freilaufnaben
- Aerolenker-Polster
- Korrosion
- Werkzeug
- Motoren
- Batterien

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden, die von Fremdbauteilen verursacht werden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen, die nicht kompatibel oder geeignet sind bzw. nicht von SRAM für die Verwendung mit SRAM-Komponenten autorisiert wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

INHALT

BOXXER™ RC – EXPLOSIONSZEICHNUNG 5

WARTUNG VON ROCKSHOX® -FEDERUNGEN 6
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE 6
EINSTELLUNGEN NOTIEREN 7
INFORMATIONEN ZU WARTUNGSINTERVALLEN 7
BOXXER DREHMOMENTTABELLE 7
BOXXER ÖLVOLUMEN 7

AUSBAU DER GABEL 8

AUSBAU DER UNTEREN GABELBEINE 10
WARTUNG DER DICHTUNG DER UNTEREN GABELBEINE 13

WARTUNG DER SCHRAUBENFEDER 15
AUSBAU DER SCHRAUBENFEDER 15
EINBAU DER SCHRAUBENFEDER 18

WARTUNG DES DÄMPFERS 20
AUSBAU DES DRUCKSTUFENDÄMPFERS 20
AUSBAU DES ZUGSTUFENDÄMPFERS 22
EINBAU DES ZUGSTUFENDÄMPFERS 24
EINBAU DES DRUCKSTUFENDÄMPFERS 26

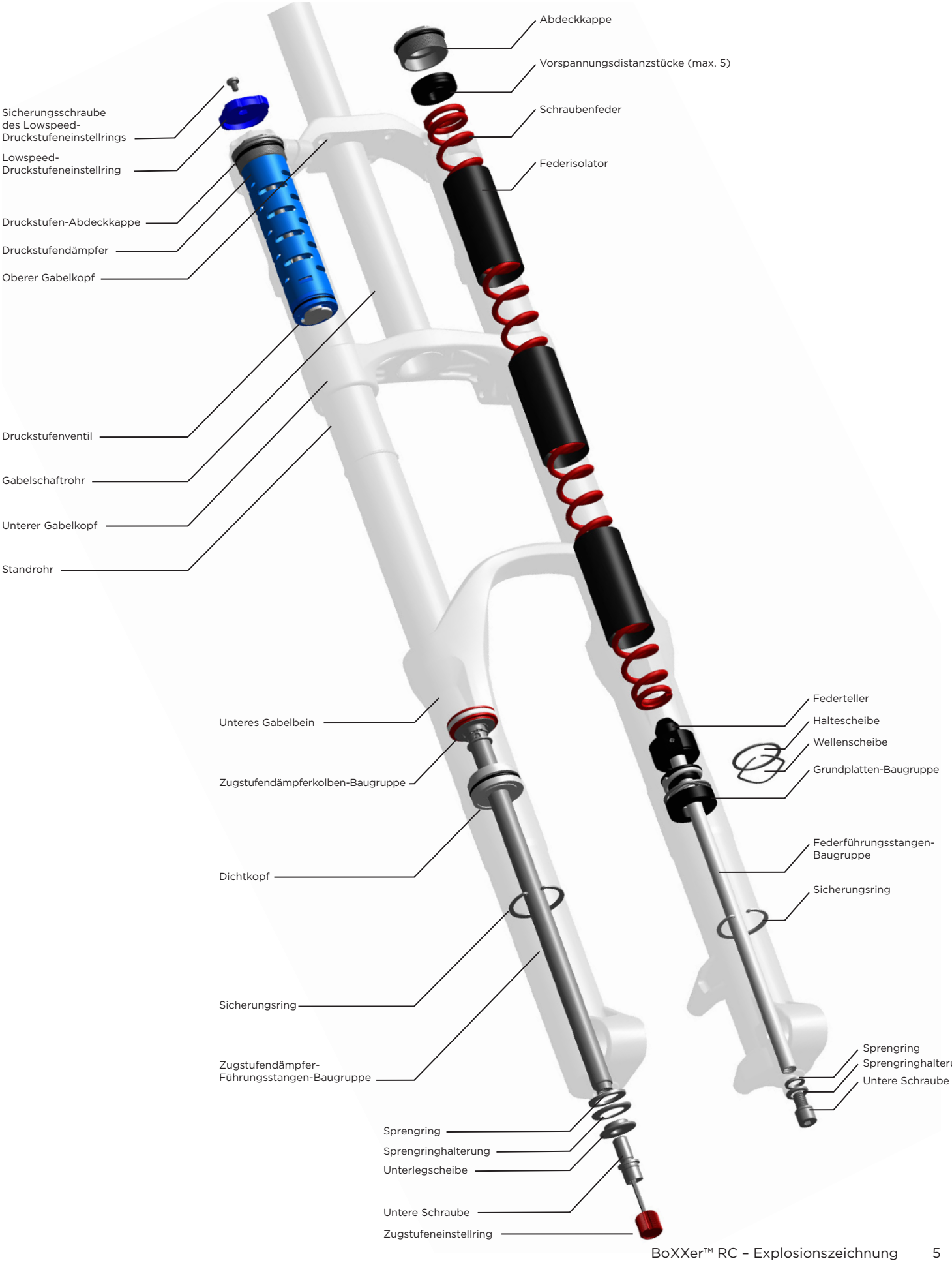
MONTAGE DES UNTEREN GABELBEINS 28

EINBAU DER GABEL 30

SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit.
Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und
Schutzhandschuhe, wenn Sie RockShox® -Produkte warten.
Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

BoXXer™ RC – Explosionszeichnung



Wartung von RockShox®-Federungen

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer RockShox®-Federung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von RockShox®-Federungen erfordert Kenntnisse über Federungskomponenten sowie spezielle Werkzeuge und Öle.

Explosionszeichnungen und Teilenummern finden Sie im Ersatzteilkatalog, den Sie auf unserer Website unter sram.com/service abrufen können. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM®-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Aktuelle technische Informationen finden Sie auf unserer Website unter sram.com/service.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

Für die Wartung benötigte Werkzeuge und Ersatzteile

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Kittel/Schürze
- Saubere Lappen (fusselfrei)
- Ölauffangwanne
- Isopropyl-Alkohol
- Montageständer
- Schraubstock mit weichen Backen aus Aluminium
- RockShox 5 WT-Federungsöl
- RockShox Federungsöl 0W-30
- SRAM Butter-Schmierfett
- Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett
- Dämpferpumpe
- 35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeug
- Seitenschneider (26″)
- Schrader-Ventileinsatzwerkzeug
- Inbusschlüssel 2 mm, 2,5 mm, 4 mm 5 mm und 6 mm
- Inbusaufsätze 2 mm, 2,5 mm, 4 mm 5 mm und 6 mm
- 24-mm-Steckschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Spitzzange
- Große Innensprengringzange
- Dorn
- Langer Stab aus Kunststoff oder Holz
- Lineal
- Kabelbinder (26″)
- Heißlufttrockner oder Fön
- Downhill-Reifenheber
- Kunststoffhammer
- Schlitzschraubendreher

SICHERHEITSHINWEISE

Tragen Sie stets Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Federungsöl oder Fahrrad-Schmierfett arbeiten.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Gabel arbeiten, eine Ölwanne auf dem Boden.

Einstellungen notieren

Verwenden Sie die folgenden Tabellen, um sich die Einstellungen Ihrer BoXXer™-Gabel zu notieren, damit Sie nach der Wartung die vorherigen Einstellungen wiederherstellen können.

Wartungsdatum: Hilft Ihnen, den Überblick über die Wartungsintervalle zu behalten.	
Höhe des Doppel-Gabelkopfes: Messen Sie den Abstand von der Oberseite des Standrohrs bis zur Oberseite des unteren Gabelkopfes (siehe Abbildung in Schritt 1).	
Zugstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Zugstufeneinsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.	
Druckstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Druckstufeneinsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.	

Informationen zu Wartungsintervallen

Wartung	**Intervall (Stunden)**
Standrohre von Schmutz und Ablagerungen reinigen	Nach jeder Fahrt
Standrohre auf Kratzer überprüfen	Nach jeder Fahrt
Korrektes Anzugsmoment der Befestigungsteile der Vorderradfederung prüfen	25
Untere Gabelbeine ausbauen, Buchsen prüfen/säubern und Ölbad wechseln	50
Schraubenfeder-Baugruppe säubern und schmieren	100
Öl im Dämpfungssystem wechseln	100

BoXXer Drehmomenttabelle

Teil	**Werkzeug**	**Drehmoment**
Maxle Lite DH™ (Nicht-Antriebsseite)	6-mm-Inbusaufsatz	8 Klicks oder 3,4 N•m
Maxle Lite DH (Antriebsseite)	6-mm-Inbusaufsatz	5,7 N•m (50 in-lb)
Gabelkopf-Schrauben	4-mm-Inbusaufsatz	5 N•m (44 in-lb)
Untere Schrauben	5-mm-Inbusaufsatz	7,3 N•m (65 in-lb)
Abdeckkappen	Stecknuss 24 mm	7,3 N•m (65 in-lb)

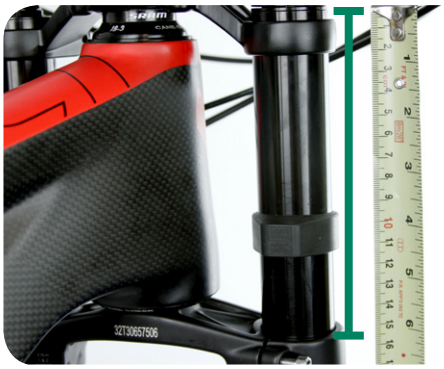
BoXXer Ölvolumen

Teil	**Ölsorte**	**Volumen (ml)**
Unteres Gabelbein, Antriebsseite	0w-30	10
Unteres Gabelbein, Nicht-Antriebsseite		20
Standrohr, Antriebsseite	5wt	290
Standrohr, Nicht-Antriebsseite	Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett	

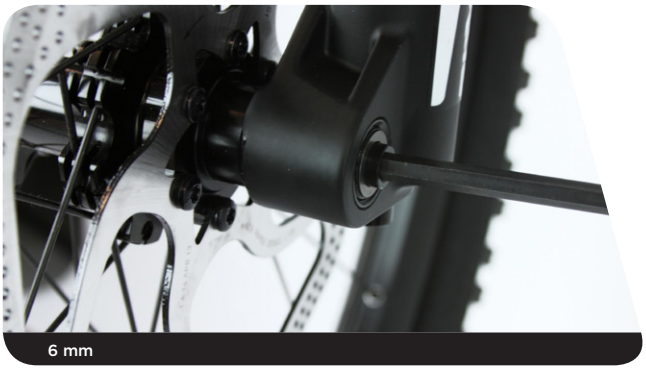
Ausbau der Gabel

Wir empfehlen die folgende Vorgehensweise, um die BoXXer™-Gabel aus dem Fahrrad auszubauen. Der Ausbau der Gabel aus dem Fahrrad ermöglicht einen einfachen Zugang zu inneren Komponenten, sodass Sie bequemer als an einem vollständigen Fahrrad arbeiten können.

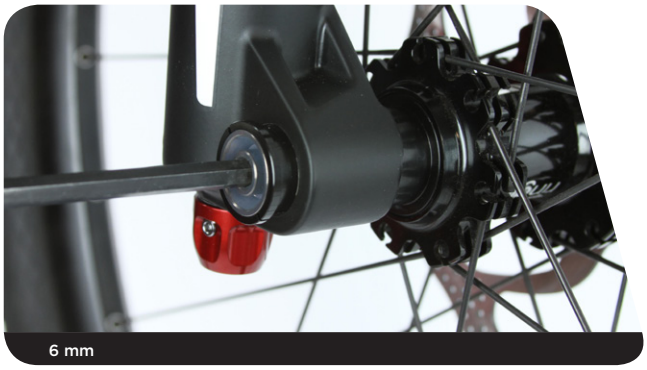
1 Um sich den Zusammenbau nach der Wartung zu vereinfachen, notieren Sie sich den Abstand von der Oberseite des Standrohrs bis zur Oberseite des unteren Gabelkopfes.



2 Lösen Sie mit einem 6-mm-Inbusschlüssel die Schraube des Maxle Lite DH™ auf der Nicht-Antriebsseite, bis Sie keine Klicks der Rasterung mehr spüren.



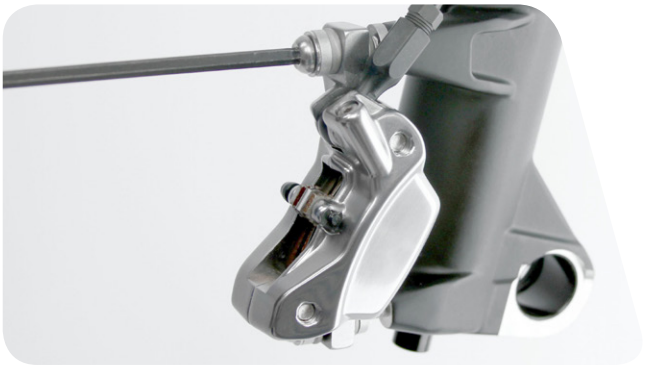
3 Entfernen Sie mit einem 6-mm-Inbusschlüssel den Maxle Lite DH von der Antriebsseite der Gabel. Ziehen Sie das Laufrad nach unten, um es aus der Gabel zu entfernen.



4 **27,5-Zoll-Gabeln:** Entfernen Sie mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel die Bremsleitung von der Leitungshalterung an der Gabelbrücke.

26-Zoll-Gabeln: Schneiden Sie mit einem Seitenschneider den Kabelbinder durch, der die Bremsleitung an der Gabelbrücke fixiert.

Bauen Sie den Bremssattel gemäß den Herstelleranweisungen aus.



5 Lösen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel die vier unteren Gabelkopfschrauben und die zwei oberen Gabelkopf-Klemmschrauben, die die Standrohre fixieren.

Lösen Sie nicht die Klemmschraube am Steuerrohr, die sich am oberen Gabelkopf befindet.

6 Schieben Sie die Standrohre nach unten vom oberen Gabelkopf weg. Lassen Sie ausreichend Freiraum zwischen dem Standrohr und dem oberen Gabelkopf, um die Rahmenanschlagpuffer entfernen zu können.

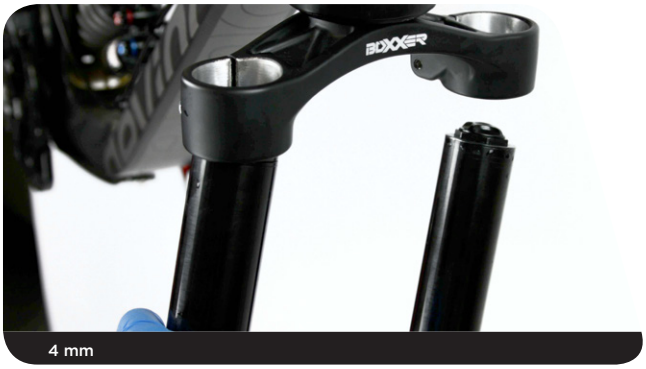
Ziehen Sie eine der unteren Gabelkopfschrauben mit einem 4-mm-Inbusschlüssel fest, um die Rohre vorübergehend zu fixieren, während Sie die Rahmenanschlagpuffer entfernen.

7 Entfernen Sie mit dem Daumen die Rahmenanschlagpuffer an der dicksten Stelle vom Standrohr. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol oder Wasser zwischen jeden Puffer und das Standrohr. Drehen Sie die Rahmenanschlagpuffer vor und zurück, bis sie lose auf den Standrohren sitzen.

Entfernen Sie die Rahmenanschlagpuffer von den Standrohren.

8 Lösen Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel die untere Gabelkopfschraube. Schieben Sie die Rohre durch den unteren Gabelkopf und entfernen Sie die Gabel aus dem Fahrrad.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Standrohre und die Klemmflächen des Gabelkopfes und säubern Sie sie mit einem Lappen.



Ausbau der unteren Gabelbeine

1 Fixieren Sie das Standrohr auf der Nicht-Antriebsseite in einem Montageständer.

2 Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die untere Schraube auf der Nicht-Antriebsseite um 3 bis 4 Umdrehungen.

3 Platzieren Sie eine Ölauffangwanne unter der Gabel, um auslaufendes Öl aufzufangen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer fest auf die untere Schraube an der Nicht-Antriebsseite, um die Luftführungsstange vom unteren Gabelbein zu lösen.

Entfernen Sie die untere Schraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel vom unteren Gabelbein.

4 Ziehen Sie das untere Gabelbein kräftig nach unten, bis Öl auszulaufen beginnt. Ziehen Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, um es vom Standrohr auf der Nicht-Antriebsseite abzuziehen.

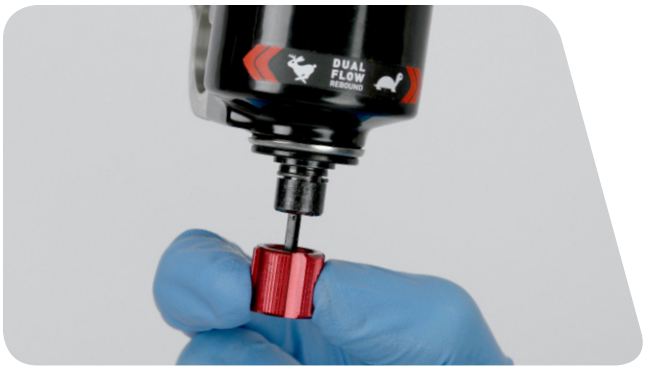
Wenn sich das untere Gabelbein nicht vom Standrohr abziehen lässt, sitzt die Presspassung der Führungsstange möglicherweise noch fest. Drehen Sie die untere Schraube 2 bis 3 Umdrehungen wieder ein und wiederholen Sie Schritt 2 bis 4.

HINWEIS

Achten sie darauf, beim Ausbau des unteren Gabelbeins nicht auf die Gabelbrücke zu schlagen, da dies das untere Gabelbein beschädigen könnte.

5 Fixieren Sie das Standrohr auf der Antriebsseite in einem Montageständer.

6 Entfernen Sie den Zugstufeneinstellring an der Unterseite des unteren Gabelbeins auf der Antriebsseite.



7 Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die untere Schraube auf der Antriebsseite um 3 bis 4 Umdrehungen.

8 Platzieren Sie eine Ölauffangwanne unter der Gabel, um auslaufendes Öl aufzufangen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer fest auf die untere Schraube an der Antriebsseite, um die Zugstufendämpfer-Führungsstange vom unteren Gabelbein zu lösen.

Entfernen Sie die untere Schraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel vom unteren Gabelbein.

Verschieben Sie nicht den silbernen Casting-Stopfen vom unteren Gabelbein auf der Antriebsseite.

9 Ziehen Sie das untere Gabelbein kräftig nach unten, bis Öl auszulaufen beginnt. Ziehen Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, um es von der Gabel abzuziehen.

Wenn sich das untere Gabelbein nicht vom Standrohr abziehen lässt, sitzt die Presspassung der Führungsstange möglicherweise noch fest. Drehen Sie die untere Schraube 2 bis 3 Umdrehungen wieder ein und wiederholen Sie Schritt 7 bis 10.

HINWEIS

Achten sie darauf, beim Ausbau des unteren Gabelbeins nicht auf die Gabelbrücke zu schlagen, da dies die Gabel beschädigen könnte.

Wartung der Dichtungen der unteren Gabelbeine

1 Platzieren Sie einen Lappen auf der Staubabstreiferdichtung. Führen Sie die Spitze eines Downhill-Reifenhebers unter der unteren Lippe der unteren schwarzen Öldichtung über der oberen Buchse ein.

HINWEIS

Wenn Sie einen Schlitzschraubendreher verwenden, stellen Sie sicher, dass er einen runden Schaft hat. Ein Schraubendreher mit Vierkantschaft würde das untere Gabelbein beschädigen.

Downhill-Reifenheber

2 Fixieren Sie das untere Gabelbein in einer Werkbank oder auf dem Boden. Drücken Sie den Griff des Downhill-Reifenhebers nach unten, um beide Dichtungen gleichzeitig zu entfernen. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

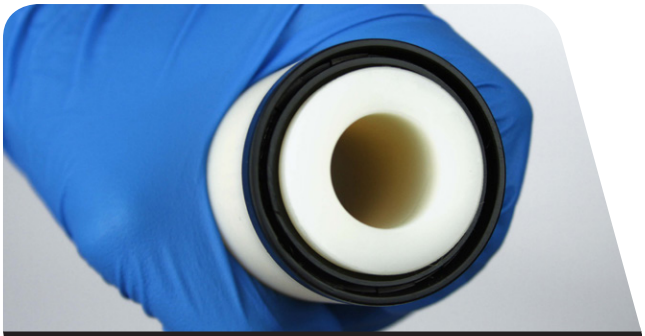
HINWEIS

Fixieren Sie die untere Gabelbein-Baugruppe. Die unteren Gabelbeine dürfen sich nicht in entgegengesetzte Richtungen drehen, zueinander zusammendrücken oder auseinandergezogen werden. Dies kann die unteren Gabelbeine beschädigen.

3 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des unteren Gabelbeins und säubern Sie es mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in jedes untere Gabelbein ein, um es von innen zu reinigen.

4 Setzen Sie die neue untere Öldichtung so in das abgestufte Ende eines 35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeugs ein, dass die eingekerbte Seite zu sehen ist.

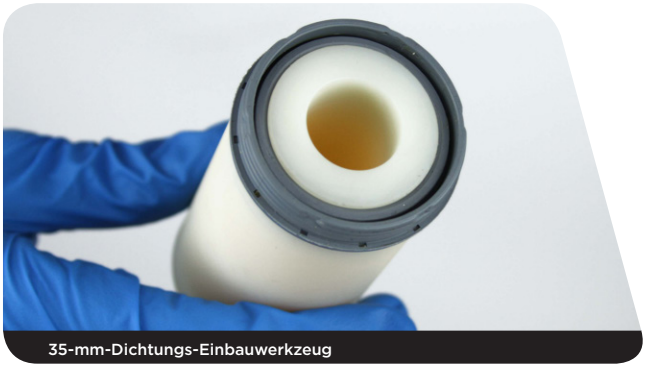

35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeug

5 Halten Sie das untere Gabelbein gut fest und drücken Sie die untere Öldichtung mit dem Dichtungs-Einbauwerkzeug gleichmäßig in das Gabelbein, bis die untere Oberfläche der Dichtung bündig mit der Unterseite der Dichtungsnut abschließt.

35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeug

6 Entnehmen Sie die Drahtfeder aus der neuen Staubabstreiferdichtung und legen Sie die Feder beiseite.

Führen Sie das schmale Ende der neuen Staubabstreiferdichtung in das abgestufte Ende des 35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeugs ein.



35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeug

7 Halten Sie das untere Gabelbein gut fest und drücken Sie mit dem Dichtungs-Einbauwerkzeug die Staubabstreiferdichtung gleichmäßig in das untere Gabelbein, bis die Oberfläche der Dichtung bündig mit der Oberfläche des unteren Gabelbeins abschließt.

Setzen Sie die Drahtfeder wieder auf die Staubabstreiferdichtung auf.

Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

35-mm-Dichtungs-Einbauwerkzeug

Wartung der Schraubenfeder

Ausbau der Schraubenfeder

HINWEIS

Überprüfen Sie alle Teile auf Kratzer. Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf alle Teile und säubern Sie sie mit einem Lappen. Geben Sie Fett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring.

1 Fixieren Sie das Standrohr auf der Nicht-Antriebsseite in einem Montageständer.

Nicht-Antriebsseite

2 Entfernen Sie die Abdeckkappe mit einer 24-mm-Stecknuss.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Gewinde der Standrohre und säubern Sie die Gewindegänge mit einem Lappen.

24 mm

3 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring der Abdeckkappe. Setzen Sie mit den Fingern einen neuen O-Ring ein.

4 Entfernen Sie mit den Fingern das/die Vorspannungsdistanzstück(e). Ziehen Sie die Schraubenfeder vom Standrohr ab.

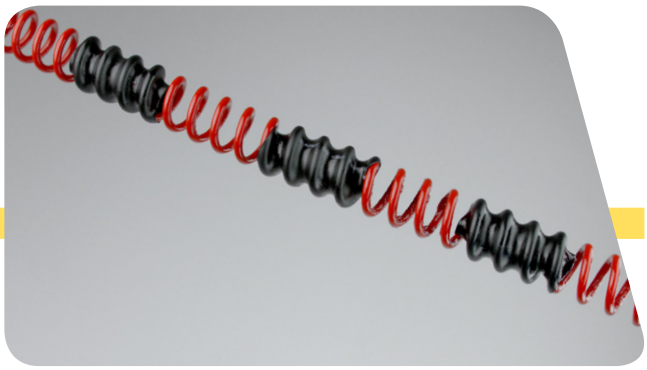
Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf das/die Vorspannungsdistanzstück(e) und die Gewindegänge des Standrohrs und säubern Sie sie mit einem Lappen.

5 Stellen Sie sicher, dass sich drei Isolatoren in gleichmäßigem Abstand entlang der Schraubenfeder befinden, wobei an jedem Ende ca. 50 mm der Feder freiliegen sollten.

Um einen Isolator neu zu positionieren, drehen Sie ihn von Hand in die gewünschte Position auf der Feder. Schrumpfen und fixieren Sie den Isolator mit einem Heißlufttrockner oder Fön. Erhitzen Sie den Isolator allmählich, bis Dampf aufsteigt.

⚠ VORSICHT – VERBRENNUNGSGEFAHR

Achten Sie darauf, den Heißlufttrockner oder Fön nicht zu nahe an den Isolator zu halten. Andernfalls könnten Sie ein Loch in den Isolator brennen. Warten Sie, bis der Isolator abgekühlt ist, bevor Sie weiterarbeiten. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen.



6 Führen Sie die Spitzen einer großen Innensprengringzange in die Ösen des Sicherungsrings ein. Drücken Sie die Zange fest zusammen, um die Grundplatte weit genug in das Standrohr zu drücken, damit der Sicherungsring zusammengedrückt wird. Entfernen Sie dann den Sicherungsring.

Schieben Sie den Sicherungsring auf Ihren Finger und lassen Sie die Federführungsstange los.

Sprengringzange

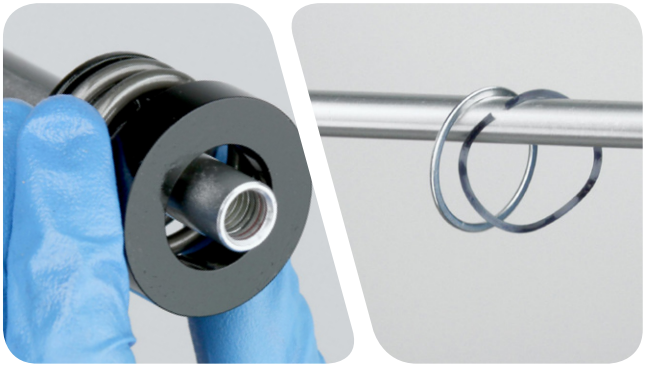
7 Nehmen Sie die Federführungsstangen-Baugruppe vom Standrohr ab.

8 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Standohrs, und säubern Sie es mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Standrohr ein, um es von innen zu reinigen.

9 Entfernen Sie die Grundplatten-Baugruppe, die Wellenscheibe und die Haltescheibe von der Federführungsstange.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Federführungsstange, den Federteller und die Grundplatten-Baugruppe und säubern Sie die Komponenten mit einem Lappen.

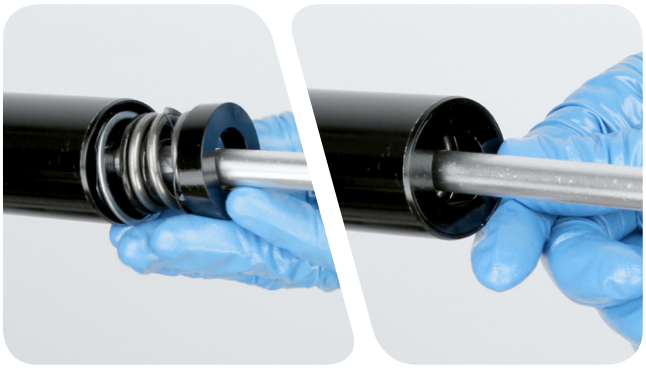


Einbau der Schraubenfeder

1 Montieren Sie eine neue Haltescheibe und eine neue Wellenscheibe so auf der Federführungsstange, dass sich die Haltescheibe am nächsten zum Federteller befindet.

Montieren Sie die Grundplatten-Baugruppe so auf der Federführungsstange, dass die kleine obere Anschlagfeder in Richtung Federteller weist.

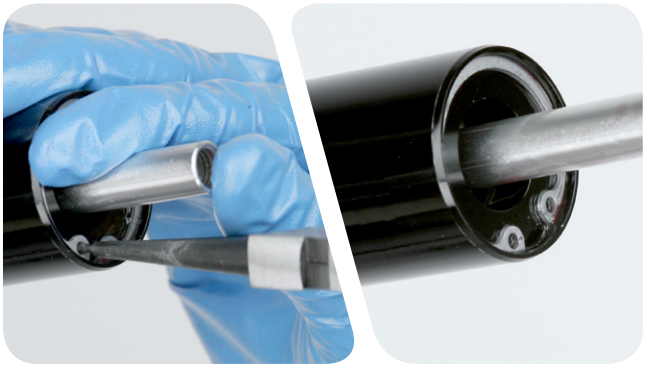
2 Drücken Sie die Federführungsstangen-Baugruppe kräftig in die Unterseite des Standrohrs, bis die Sicherungsring-Nut zu sehen ist.



3 Führen Sie die Spitzen einer großen Innensprengringzange in die Ösen des Sicherungsrings ein und setzen Sie den Sicherungsring in die Nut ein.

Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsring ordnungsgemäß in der Sicherungsring-Nut sitzt, indem Sie mit der Sprengringzange den Sicherungsring und den Dichtkopf einige Male vor und zurück drehen. Ziehen Sie dann die Federführungsstange kräftig nach unten.

Sicherungsringe haben jeweils eine Seite mit einer eckigeren und einer runderen Kante. Die Sicherungsringe lassen sich einfacher ein- und ausbauen, wenn die eckige Kante zum Werkzeug weist.



4 Tragen Sie reichlich Liquid O-Ring® PM600 Military-Schmierfett auf die Schraubenfeder auf.

Ermitteln Sie mit einem Messwerkzeug das Ende der Schraubenfeder mit dem schmaleren Durchmesser.

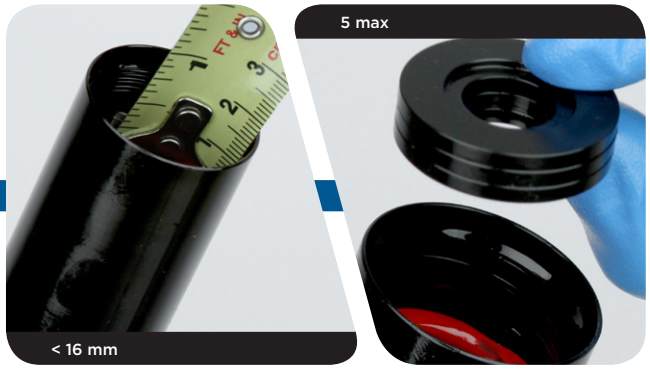
Setzen Sie das schmalere Ende der Schraubenfeder in die Oberseite des Standrohrs ein.

5 Messen Sie mit einem Messwerkzeug den Abstand von der Oberseite der Schraubenfeder bis zur Oberseite des Standrohrs. Der Abstand sollte weniger als 16 mm betragen.

Fügen Sie bis zu fünf Vorspannungsdistanzstücke hinzu, um einen Abstand von 16 mm oder Ihre gewünschte Vorspannungseinstellung zu erzielen.

HINWEIS

Wenn Sie mehr als fünf Vorspannungsdistanzstücke in das Standrohr einbauen, wird die Gabel beschädigt.



6 Setzen Sie die Abdeckkappe in die Oberseite des Standrohrs ein.

Ziehen Sie die Abdeckkappe mit einem Drehmomentschlüssel mit 24-mm-Stecknuss mit 7,3 N•m fest.

Ausbau des Druckstufendämpfers

HINWEIS

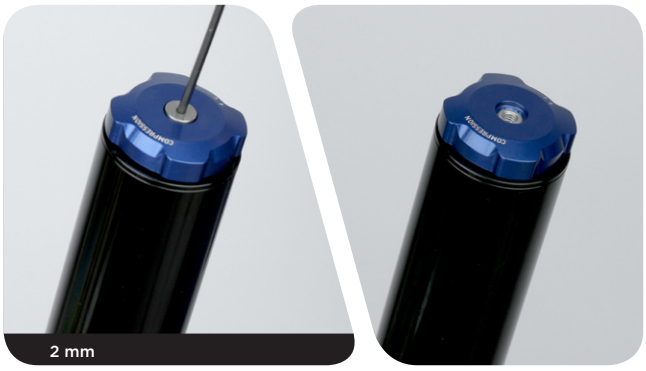
Überprüfen Sie alle Teile auf Kratzer. Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf alle Teile und säubern Sie sie mit einem Lappen. Geben Sie SRAM® Butter-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring.

1 Fixieren Sie das Standrohr auf der Antriebsseite in einem Montageständer.

Antriebsseite

2 Entfernen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Sicherungsschraube des Lowspeed-Druckstufeneinstellrings. Entfernen Sie den Lowspeed-Druckstufeneinstellring.


2 mm

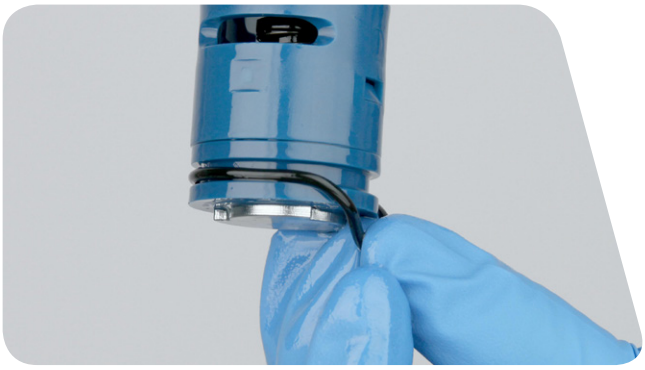
3 Lösen Sie die Druckstufen-Abdeckkappe mit einer 24-mm-Stecknuss. Entfernen Sie den Druckstufendämpfer vom Standrohr.

Säubern Sie die Gewinde des Standrohrs mit einem Lappen.

24 mm

4 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring der Druckstufen-Abdeckkappe. Montieren Sie einen neuen O-Ring für die Druckstufen-Abdeckkappe.

5 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn den O-Ring des Druckstufendämpferkolbens. Montieren Sie einen neuen O-Ring.



Ausbau des Zugstufendämpfers

1 Lassen Sie das Federungsöl in eine Ölauffangwanne ab.

Legen Sie einen Finger auf das Ende der Zugstufendämpfer-Führungsstange, um ein Verkratzen der Führungsstange beim Entfernen des Sicherungsrings zu vermeiden.

HINWEIS

Durch Kratzer auf der Zugstufendämpfer-Führungsstange kann Öl am Dichtkopf vorbei in das untere Gabelbein austreten, wodurch die Leistung der Feder beeinträchtigt wird.

Entfernen Sie mit einer großen Innensprengringzange den Sicherungsring an der Unterseite des Standrohrs.

2 Nehmen Sie die Zugstufendämpfer-Führungsstangen-Baugruppe vom Standrohr ab.

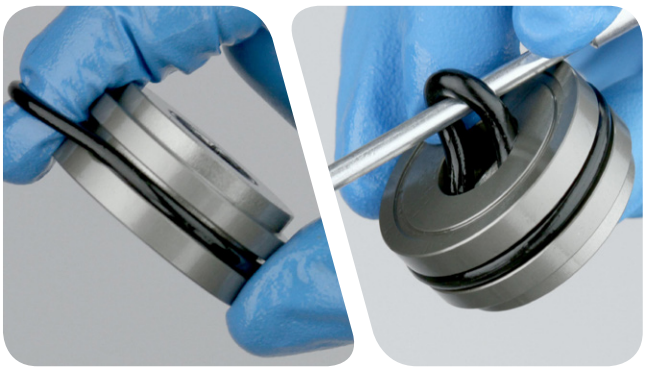
3 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Innen- und Außenseite des Standohrs, und säubern Sie es mit einem Lappen.

Wickeln Sie einen Lappen um einen langen Stab, und führen Sie diesen in das Standrohr ein, um es von innen zu reinigen.

4 Entfernen Sie den Dichtkopf von der Zugstufendämpfer-Führungsstange.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Zugstufendämpfer-Führungsstange und säubern Sie sie mit einem Lappen.

5 Entfernen Sie mit den Fingern oder einem Dorn die O-Ringe des äußeren Dichtkopfs. Stechen Sie mit einem Dorn in den inneren O-Ring und entfernen Sie ihn. Setzen Sie mit den Fingern die neuen O-Ringe ein.

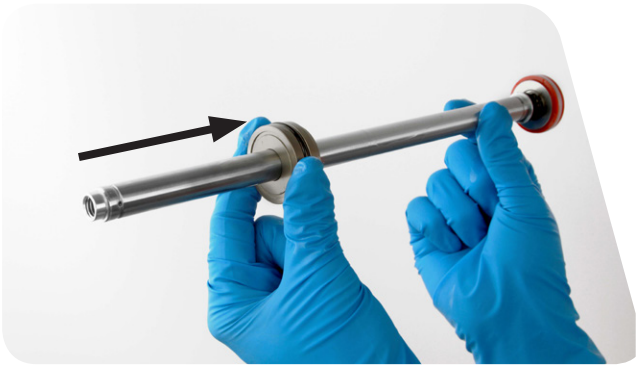


6 Entfernen Sie mit den Fingern den Gleitring vom Zugstufendämpferkolben.

Setzen Sie mit den Fingern einen neuen Gleitring ein.

Einbau des Zugstufendämpfers

1 Schieben Sie den Dichtkopf auf die Zugstufendämpfer-Führungsstange. Dabei muss das schmale Ende zum Zugstufendämpferkolben weisen.



2 Führen Sie den Zugstufendämpferkolben schräg in die Unterseite des Standrohrs ein, wobei die Seite gegenüber dem Gleitringspalt zuerst in das Standrohr geschoben wird. Bewegen und drehen Sie den Kolben weiter, bis sich der Gleitring im Standrohr befindet.

3 Drücken Sie den Zugstufendichtkopf mit einem Finger kräftig in das Standrohr, bis die Sicherungsring-Nut zu sehen ist.

4 Schieben Sie die Zugstufendämpfer-Führungsstange in das Standrohr, um ein Verkratzen beim Einbau des Sicherungsrings zu vermeiden.

HINWEIS

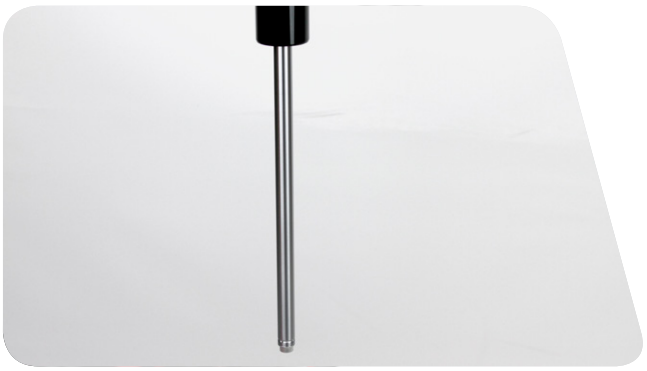
Durch Kratzer auf der Zugstufendämpfer-Führungsstange kann Öl am Dichtkopf vorbei in das untere Gabelbein austreten, wodurch die Leistung der Gabel beeinträchtigt wird.

Führen Sie die Spitzen einer großen Innensprengringzange in die Ösen des Sicherungsrings ein und setzen Sie den Sicherungsring in die Nut ein.

Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsring ordnungsgemäß in der Sicherungsring-Nut sitzt, indem Sie mit der Sprengringzange den Sicherungsring und den Dichtkopf einige Male vor und zurück drehen.

Sicherungsringe haben jeweils eine Seite mit einer eckigeren und einer runderen Kante. Die Sicherungsringe lassen sich einfacher ein- und ausbauen, wenn die eckige Kante zum Werkzeug weist.

5 Ziehen Sie die Zugstufendämpfer-Führungsstange nach unten in die vollständig ausgezogene Position.



Einbau des Druckstufendämpfers

1 Füllen Sie 290 ml RockShox® 5 WT-Federungsöl in das Standrohr auf der Antriebsseite.

Die richtige Federungsölmenge ist sehr wichtig. Zu viel Federungsöl verkürzt den verfügbaren Federweg, zu viel Federungsöl reduziert die Dämpfleistung.

2 Drehen Sie mit den Fingern das Druckstufenventil an der Unterseite des Druckstufendämpfers in die offene Position.

3 Führen Sie den Druckstufendämpfer in das Standrohr ein. Drücken Sie ihn nach unten und bewegen Sie ihn hin und her, bis der Dämpfer fest sitzt.

4 Ziehen Sie die Druckstufen-Abdeckkappe mit einem Drehmomentschlüssel mit 24-mm-Stecknuss mit 7,3 N•m fest.

5 Bauen Sie den Lowspeed-Druckstufeneinstellring und die Sicherungsschraube des Lowspeed-Druckstufeneinstellrings wieder ein.

Ziehen Sie die Sicherungsschraube des Lowspeed-Druckstufeneinstellrings mit einem Drehmomentschlüssel mit 2-mm-Inbusaufsatz mit 1 bis 1,5 N•m fest.

Montage des unteren Gabelbeins

1 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Standrohre und säubern Sie sie mit einem Lappen.

2 Tragen Sie ein wenig SRAM® Butter-Schmierfett auf die Innenflächen der unteren Öldichtungen und Staubabstreiferdichtungen auf.

3 Schieben Sie das Standrohr mit dem Dämpfer gerade weit genug in das untere Gabelbein auf der Antriebsseite, dass die obere Buchse im Standrohr fasst.

Schieben Sie das Standrohr mit der Schraubenfeder gerade weit genug in das untere Gabelbein auf der Nicht-Antriebsseite, dass die obere Buchse im Standrohr fasst.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass beide Staubabstreiferdichtungen auf den Rohren gleiten, ohne dass die äußeren Dichtlippen der Dichtungen umschlagen.

4 Fixieren Sie das Standrohr in einem Montageständer. Richten Sie die Gabel leicht angewinkelt mit den Bohrungen im unteren Gabelbein nach oben aus. Winkeln Sie einen Spritzenadapter in jeder Bohrung im unteren Gabelbein so aus, dass das Öl nur mit der Innenseite des unteren Gabelbeins in Kontakt gerät.

Füllen Sie 10 ml RockShox Federungsöl 0W-30 in das untere Gabelbein auf der Antriebsseite und 20 ml RockShox® Federungsöl 0W-30 in das untere Gabelbein auf der Nicht-Antriebsseite.

HINWEIS

Füllen Sie nicht mehr Öl in die Gabelbeine als empfohlen ein, da dies die Gabel beschädigen kann. Das Öl darf nicht in die Zugstufen-Führungsstange laufen.

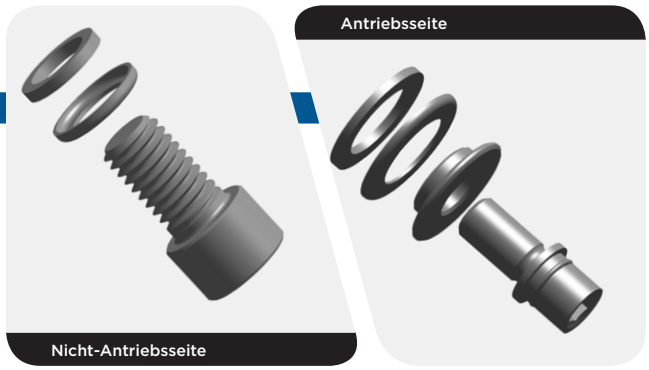
5 Schieben Sie die untere Gabelbein-Baugruppe auf das Standrohr, bis sie anschlägt und die Feder- und Dämpfer-Führungsstangen durch die Schraubenbohrungen in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind.

Säubern Sie die Außenflächen des unteren Gabelbeins mit einem Lappen.

6 Montieren Sie eine neue Sprengringhalterung und einen neuen Sprengring an den unteren Schrauben auf der Nicht-Antriebsseite und der Antriebsseite.

HINWEIS

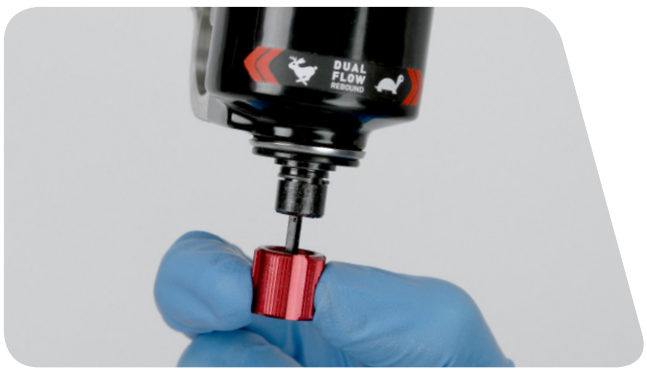
Beschädigte oder verschmutzte Sprengringe können zu Leckagen führen.



7 Schrauben Sie die schwarze untere Schraube in die Führungsstange auf der Nicht-Antriebsseite des unteren Gabelbeins. Schrauben Sie die untere Schraube mit der großen Unterlegscheibe, der Sprengringhalterung und dem Sprengring in die Führungsstange auf der Antriebsseite des unteren Gabelbeins.

Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 5-mm-Inbusaufsatz mit 7,3 N•m an.

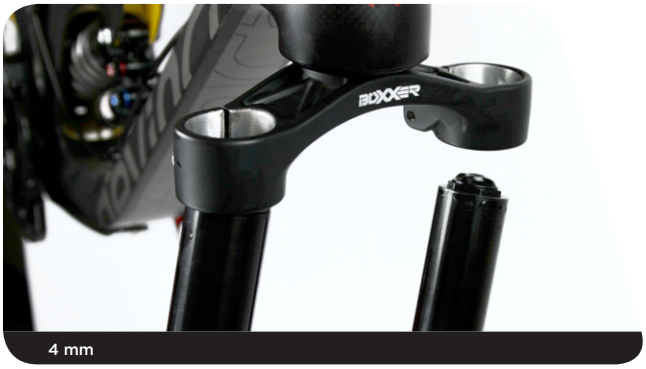
8 Montieren Sie den Zugstufeneinstellring auf der unteren Schraube auf der Antriebsseite.



9 Sprühen Sie die gesamte Gabel mit Isopropyl-Alkohol ein, und säubern Sie sie mit einem Lappen.

Einbau der Gabel

1 Schieben Sie die Standrohre einzeln durch den unteren Gabelkopf. Lassen Sie ausreichend Freiraum zwischen dem Standrohr und dem oberen Gabelkopf, um die Rahmenanschlagpuffer einbauen zu können. Ziehen Sie eine der unteren Gabelkopfschrauben mit einem 4-mm-Inbusschlüssel fest, um die Rohre vorübergehend zu fixieren, während Sie den Anschlagpuffer einbauen.



4 mm

2 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol oder Wasser auf die Innenflächen jedes Anschlagpuffers und Standrohrs. Montieren Sie die Rahmenanschlagpuffer wieder auf den Standrohren.

3 Schieben und drehen Sie die Standrohre durch den unteren Gabelkopf, bis sie um dieselbe Länge und mindestens 2 mm über die Oberseite des oberen Gabelkopfes hinausstehen.

Messen Sie den Abstand von der Oberseite des Standrohrs bis zur Oberseite des unteren Gabelkopfes. Dieser Abstand muss 156 mm (+/- 2 mm) betragen.

156 mm (+/- 2 mm)

4 Richten Sie das BoXXer™-Logo auf dem antriebsseitigen Standrohr auf das RockShox®-Logo auf dem unteren Gabelbein aus.

5 Ziehen Sie die obere Schraube des unteren Gabelbeins mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 4-mm-Inbusaufsatz mit 5 N•m an. Ziehen Sie die untere Schraube des unteren Gabelbeins mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 4-mm-Inbusaufsatz mit 5 N•m an. Ziehen Sie die obere Schraube und danach die untere Schraube erneut auf das Drehmoment an.

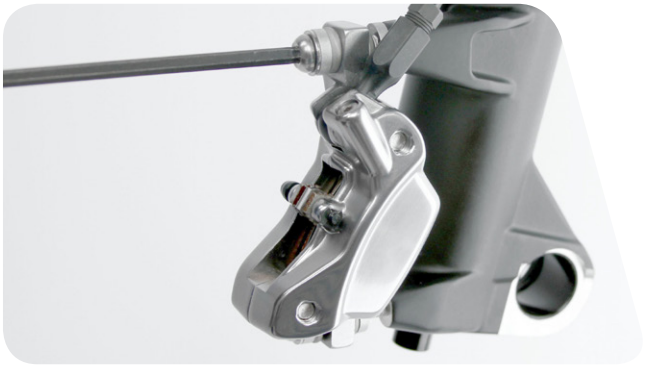
Wiederholen Sie dieses Anziehverfahren für die Schrauben auf der anderen Seite des unteren Gabelbeins.

6 Ziehen Sie die beiden Gabelkopf-Klemmschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 4-mm-Inbusaufsatz mit 5 N•m an.

27,5-Zoll-Gabel: Bringen Sie mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel die Bremsleitung an der Leitungshalterung an der Gabelbrücke an.

26,5-Zoll-Gabel: Fixieren Sie die Bremsleitung mit einem Kabelbinder an der Gabelbrücke.

Bauen Sie den Bremssattel gemäß den Herstelleranweisungen ein.



7 Setzen Sie das Laufrad so in die Ausfallenden im unteren Gabelbein ein, dass die Nabe richtig in den Ausfallenden sitzt.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass keine Teile an das untere Gabelbein stoßen. Wenn Ihre Scheibenbremsen eingestellt werden müssen, lesen Sie in der Anleitung des Bremsenherstellers nach.

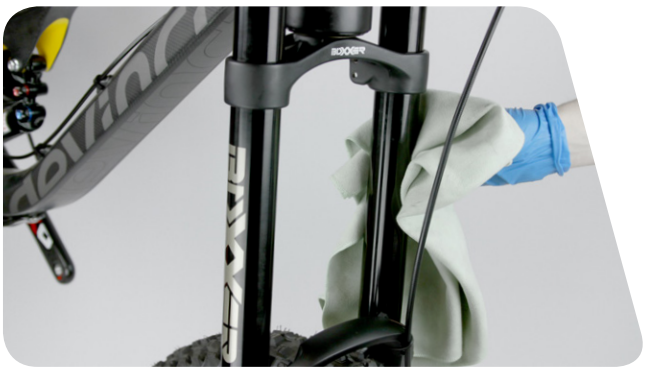
8 Schieben Sie das mit einem Gewinde versehene Ende des Maxle Lite DH™ von der Antriebsseite durch die Nabe, bis es im Gewinde des Ausfallendes des unteren Gabelbeins fasst.

Ziehen Sie die Achsschraube auf der Antriebsseite mit einem Drehmomentschlüssel mit einem 6-mm-Inbusaufsatz mit 5,7 N•m an.

9 Drehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit 6-mm-Inbusaufsatz die Achsschraube auf der Nicht-Antriebsseite fest, bis Sie 8 Klicks hören oder spüren bzw. ein Drehmoment von 3,4 N•m erreichen.

10 Sehen Sie in Ihren Notizen zu den Einstellungen vor der Wartung nach, um die Zugstufen- und Druckstufeneinstellungen der Gabel wiederherzustellen.

11 Sprühen Sie die gesamte Gabel mit Isopropyl-Alkohol ein, und säubern Sie sie mit einem Lappen.



Damit ist die Wartung Ihrer RockShox® BoXXer™ -Gabel abgeschlossen.

www.sram.com

© 2014 SRAM, LLC